

Martin Oster

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der kommunalen Doppik

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2012 Diplom.de
ISBN: 9783842843158

Martin Oster

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der kommunalen Doppik

Martin Oster

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der kommunalen Doppik

Martin Oster

Die Kosten- und Leistungsrechnung in der kommunalen Doppik

ISBN: 978-3-8428-4315-8

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Zugl. Fachhochschule Mainz, Mainz, Deutschland, Bachelorarbeit, 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2012

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	1
1.1	Einführung in die Problemstellung.....	1
1.2	Gang der Untersuchung.....	1
2	Abgrenzung von Begriffen und Systemen der Kosten- und Leistungsrechnung	3
2.1	Begriffe des Rechnungswesen.....	3
2.2	Die Kosten- und Leistungsrechnung	6
2.3	Die kommunale Kosten- und Leistungsrechnung	10
3	Die kommunale Kosten- und Leistungsrechnungsrichtlinie des Landes Rheinland-Pfalz.....	13
3.1	Grundlagen	13
3.2	Pro und Contra zur Richtlinie des Landes Rheinland-Pfalz.....	14
4	Die kommunale Kosten- und Leistungsrechnung in Rheinland-Pfalz.....	17
4.1	Anforderungen an die kommunale Kostenartenrechnung.....	17
4.2	Die kommunale Kostenstellenrechnung.....	20
4.2.1	Aufgaben und Ziele der Kostenstellenrechnung.....	20
4.2.2	Die Bildung von Kostenstellen	22
4.2.3	Der Inhalt des Kostenstellenplans.....	24
4.3	Anforderungen an die kommunale Kostenträgerrechnung.....	27
5	Kostenverteilung im Rahmen der Kostenstellenrechnung.....	30
5.1	Die innerbehördliche Leistungsverrechnung in der Theorie	30
5.2	Die innerbehördliche Leistungsverrechnung am Beispiel der Verbandsgemeinde Nastätten	36
6	Zusammenfassung und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung.....	40
6.1	Zusammenfassende Betrachtung der Arbeit.....	40
6.2	Mögliche zukünftige Entwicklung	41

Abkürzungsverzeichnis

BAB	Betriebsabrechnungsbogen
Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoöB	Grundsätze ordnungsgemäßer öffentlicher Buchführung
ILV	Innerbehördliche Leistungsverrechnung
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Zentrale Teilgebiete des Rechnungswesens.....	3
Abbildung 2: Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung	8
Abbildung 3: Klassische Kostenrechnungssysteme.....	9
Abbildung 4: Gliederung der Verbrauchsarten	18
Abbildung 5: Bildungskriterien von Kostenstellen.....	22
Abbildung 6: Einteilungskriterien der Kostenstellen.....	25
Abbildung 7: Der Betriebsabrechnungsbogen in der kommunalen Verwaltung	32
Abbildung 8: Die Funktionsweise des Anbau- bzw. Blockverfahrens	34

1 Einleitung

1.1 Einführung in die Problemstellung

Im betrieblichen Rechnungswesen, also dem Rechnungswesen in der Privatwirtschaft, ist die Kosten- und Leistungsrechnung (nachfolgend KLR) ein wichtiger Faktor und daher nicht mehr wegzudenken. In Anlehnung an diesen Erfolg soll die KLR auch für öffentliche Verwaltungen übernommen werden. Mit Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21. November 2003 haben sich die Bundesländer für eine neue ressourcenorientierte Darstellung des kommunalen Rechnungswesens ausgesprochen.¹ Leider konnten aber keine einheitlichen Grundlagen zur Einführung der doppelten Buchführung in Konten erreicht werden. Rheinland-Pfalz hat als eines der ersten Bundesländer die doppelte Buchführung in Konten und somit auch die KLR eingeführt. Folglich ist Rheinland-Pfalz Vorreiter für die kommunale KLR in Deutschland.

Im Jahr 2005 befasste sich eine Expertengruppe aus Rheinland-Pfalz explizit mit dem Thema des Einführungsprozesses und erarbeitete auch eine Handlungsempfehlung für öffentliche Verwaltungen. Allerdings wurden damals nach Meinung des Verfassers der Arbeit die Problemfelder der kommunalen KLR nicht hinreichend dargestellt. Deshalb greift diese Arbeit bedeutende Aspekte innerhalb des obigen Einführungsprozesses heraus, indem die speziellen Anforderungen der KLR im Hinblick auf kommunale Verwaltungen für das Bundesland Rheinland-Pfalz herausgestellt werden. Ein weiteres Ziel dieser Arbeit ist es, eine Sensibilisierung dahin gehend zu erreichen, dass die betriebliche KLR nicht *eins zu eins* auf die kommunale KLR zu übertragen ist.

Um die oben genannten Ziele zu erreichen, stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt: die kritische Analyse der KLR-Richtlinie des Landes Rheinland-Pfalz, die verschiedenen Gesichtspunkte der Kostenrechnung sowie eine Handlungsempfehlung speziell für die innerbehördliche Leistungsverrechnung im Rahmen der Kostenstellenrechnung.

1.2 Gang der Untersuchung

Als Basis für das Verständnis dieser Arbeit werden im zweiten Kapitel die Begriffe des Rechnungswesens und ihre einzelnen Teilelemente erläutert, wobei der Schwerpunkt auf

¹ Vgl. www.haushaltsreform.de; Beschluss der Innenministerkonferenz vom 21. November 2003.